



Pressemitteilung

Kleine Fächer in Baden-Württemberg stärken

Institut für Archäologische Wissenschaften der Universität
Freiburg erhält Förderung der Landesregierung

Erfolgreiche Bewerbung in der Landesinitiative Kleine Fächer: Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) fördert das Institut für Archäologische Wissenschaften (IAW) der Albert-Ludwigs-Universität bis Ende 2018 mit rund 200.000 Euro. Kern des Projekts ist die Einrichtung einer Gastdozentur im Bereich „Visual Culture and Anthropology in Antiquity“. Ziel der Initiative ist es, die wissenschaftliche Vielfalt an den baden-württembergischen Universitäten zu stärken sowie die nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit und Sichtbarkeit der so genannten Kleinen Fächer zu erhöhen.

Mithilfe der Förderung möchte das IAW ab Wintersemester 2016/17 im jährlichen Wechsel eine Gastdozentur im Bereich Visual Culture and Anthropology in Antiquity einrichten. Dazu gehören beispielsweise die Themenfelder Bild und Religion, Bildkultur des Alten Ägypten oder Weltentwürfe und Utopien in Bildern. Die Dozierenden sollen demnach in einem bildwissenschaftlich-anthropologischen Schwerpunkt arbeiten, auch im Verbund mit Promovierenden und Masterstudierenden, sowie jeweils zum Ende ihres Engagements eine zweitägige internationale Tagung vorbereiten und leiten, die das Institut weltweit stärker positionieren soll. Die Ergebnisse der Tagung wird das IAW in einer neuen Publikationsreihe veröffentlichen. Die Dozierenden können aus der Archäologie oder aus anderen Disziplinen stammen. Zu ihren Aufgaben gehört zudem, innovative Forschungsansätze zu entwickeln und über diese regelmäßig in Public Lectures zu berichten.

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Ansprechpartnerin:
Yvonne Troll
Tel. 0761 / 203 - 6801
yvonne.troll@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 15.06.2016

■ Damit soll die Sichtbarkeit der Archäologischen Wissenschaften innerhalb der Universität und in der Öffentlichkeit erhöht werden. Darüber hinaus soll die Gastdozentur die Grundlagen für ein Graduiertenkolleg schaffen, das die Zugewinne in Forschung und Lehre über das Förderprogramm hinaus verstetigen soll.

Das 2008 gegründete IAW umfasst die Fächer Urgeschichtliche Archäologie, Klassische Archäologie, Vorderasiatische Archäologie und Altorientalische Archäologie, Provinzialrömische Archäologie, Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters in derzeit sieben Professuren.

Institut für Archäologische Wissenschaften

www.iaw.uni-freiburg.de

Pressemitteilung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/neuer-fonds-sichert-zukunft-der-kleinen-faecher-an-den-hochschulen-in-baden-wuerttemberg/>

Kontakt:

Prof. Dr. Christoph Huth
Institut für Archäologische Wissenschaften
Albert-Ludwigs-Universität
Tel.: 0761/203-3378
E-Mail: christoph.huth@archaeologie.uni-freiburg.de